

Referenzbericht

Ansprechpartner



Lucas Hübert

+49 371 2371-116 | +49 160 97239626

+49 371 2371-150

E-Mail: lucas.huebert@sigma-chemnitz.de

Internet: www.sigma-chemnitz.de

Über SIGMA

Als renommierte Systemhausgruppe agiert die SIGMA Chemnitz GmbH als Systemintegrator und Partner namhafter Anbieter im IT-Sektor. Unsere über 80 Mitarbeiter/innen an den Standorten Chemnitz und Dresden bilden ein kompetentes Team. Mit Know-how, Kompetenz und mehr als 30 Jahren Erfahrung bieten wir unseren Kunden zuverlässige und leistungsstarke Lösungen.

Über unseren Kunden

Die wittig Electronic GmbH ist ein Logistik-Dienstleister und Distributor für passive elektronische Bauelemente mit Sitz in Brand-Erbisdorf und einem Tochterunternehmen in Nürnberg. Zur gesamten Firmenstruktur gehören noch ein „Repair Center“ in Bischofswerda und eine Tochtergesellschaft in der tschechischen Boskovice. Seit der Gründung im Jahre 1990 hat sich das Unternehmen zum umfassenden Partner der fertigen Industrie entwickelt und konfektioniert und vertreibt nicht nur Bauelemente, sondern bietet auch Dienstleistungen im Logistik- und Supply-Chain-Management an, bei denen Kunden Teile für ihre Produktion beschaffen und auch vorrätig halten lassen.

Schaffung einer flexiblen und hochverfügbaren IT-Infrastruktur



www.wittig-electronic.de

Das Projekt

Im Jahre 2010 stand eine Investition in Rechentechnik an, da wachsende Datenmengen und eine teilweise veraltete Hardware einen erhöhten administrativen Aufwand erforderlich machten. Dazu kam, dass bisher eine Administration an jedem Standort einzeln erfolgen musste, was Effizienz und Flexibilität nachteilig beeinflusste. Die Ausfallsicherheit genügte nicht mehr den Anforderungen des Unternehmens. Zwei grundlegende Lösungswege waren möglich: einerseits der einfache Austausch der Hardware und der Einsatz dedizierter Server oder alternativ der Aufbau einer virtualisierten und konsolidierten Lösung. Weiterhin war zu klären, ob der Standort Nürnberg über eine dezentrale Struktur mit doppelter Hardwarestruktur und doppelter Verwaltung oder über eine zentrale Struktur mittels eines Terminaldienstes angebunden werden sollte.

Umsetzung und Ergebnis

Die SIGMA Chemnitz GmbH wurde mit der Erstellung eines Konzeptes beauftragt, um die optimale Lösung und das beste Vorgehen zu eruiieren. Das Ziel war die **Verminderung des Projektrisikos**. Im Rahmen der Analyse wurden Systemanforderungen und die Dimensionierung notwendiger IT-Komponenten herausgearbeitet.

Daraus wurde die **Definition des Projektverlaufes** und die Aufschlüsselung in vier Teilprojekte abgeleitet. Die Analyse betrachtete dabei nicht nur den Ist-Zustand, sondern auch das zukünftige Wachstumspotential. Im Ergebnis konnte der administrative Aufwand durch die zentrale Verwaltung des zweiten Standortes deutlich gesenkt werden. Mittels des zentralen Vorhaltens der virtuellen Maschinen wurde eine Hochverfügbarkeit erreicht. Ebenso wurde eine Steigerung der Rechen-Performance und die Optimierung der Speicherauslastung erzielt, was sich wiederum positiv auf zusätzlich verfügbaren Speicherplatz für die Datensicherung - insbesondere für Disaster-Recovery-Szenarien - auswirkte. Die zentrale Datenablage vereinfacht schließlich die Verwaltung und Sicherung der geschäftsrelevanten Daten. Das Projektergebnis entsprach in vollem Umfang - dank der vorangegangenen Konzeptphase - den Erwartungen des Kunden.

Das sagt der Kunde...

„Die Konsolidierung der Serverlandschaft hat uns viel gebracht: Unsere Administration ist einfacher geworden. Die Konzepterstellung durch die SIGMA hat viele Projektrisiken ausgeschaltet.“

Andreas Kirsch, IT-Leiter bei wittig ELECTRONIC GmbH